



Katastrophenschutz- versus Krisenmanagement

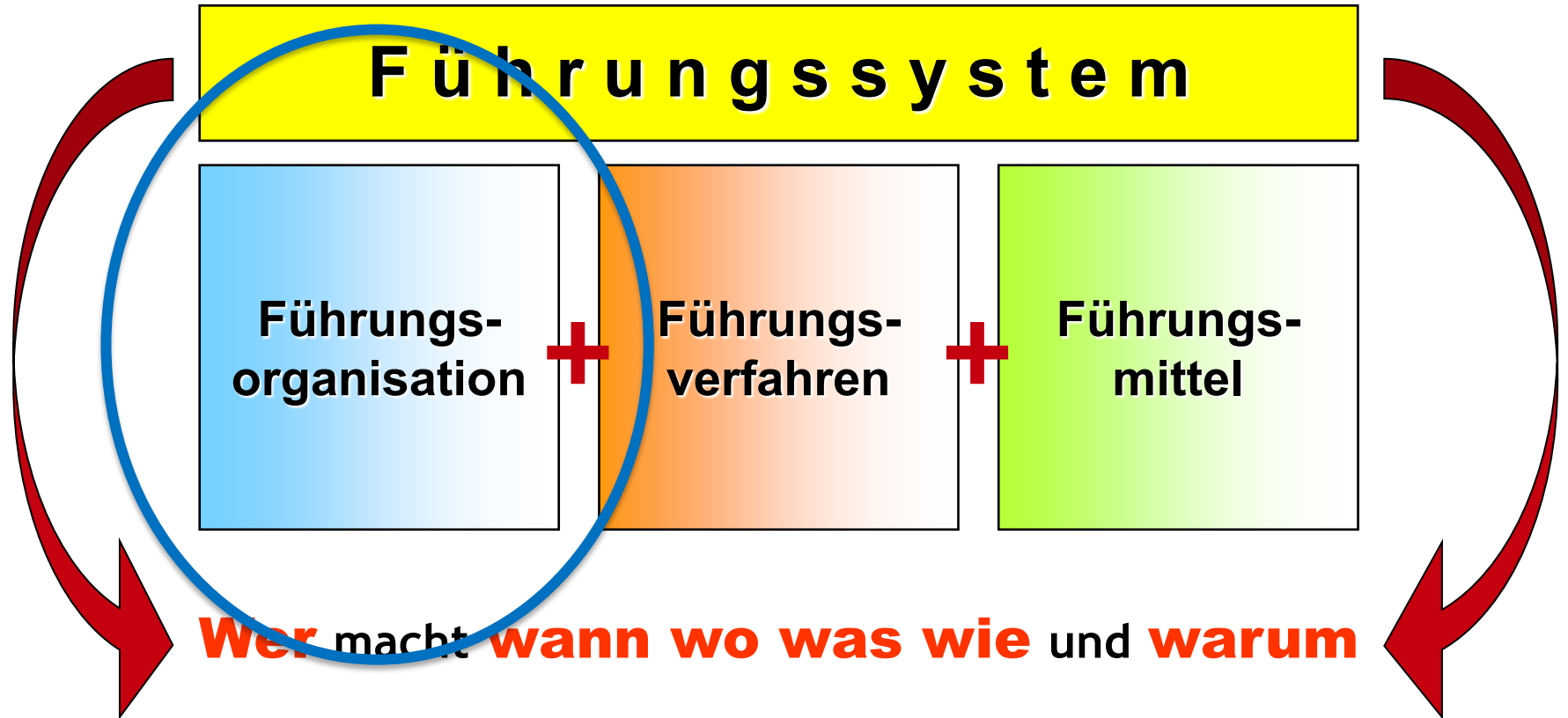
und Herausforderung Blackout

28.6.2023

Referat Äußere Sicherheit und Katastrophenschutz

M. Kurcz

Führungssystem

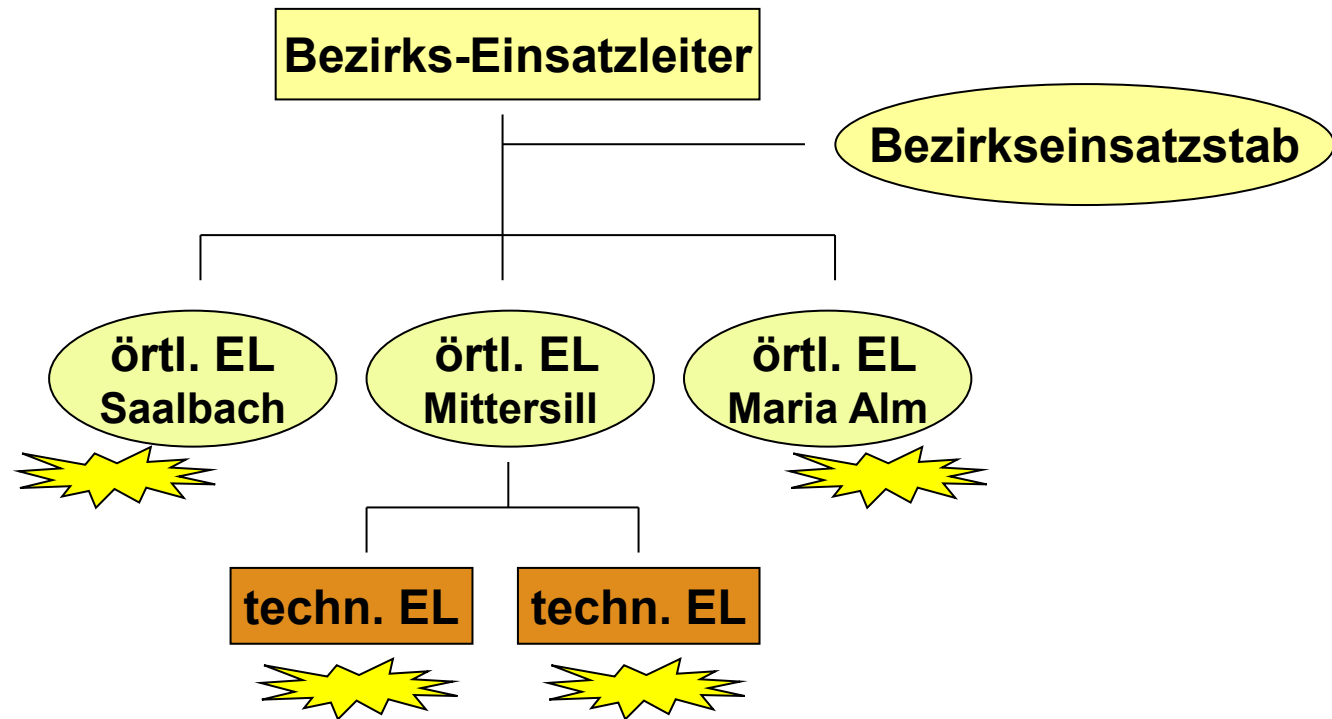


VOM REAGIEREN ZUM AGIEREN!

Führungsorganisation Behörde im Katastrophenfall – Bezirksebene



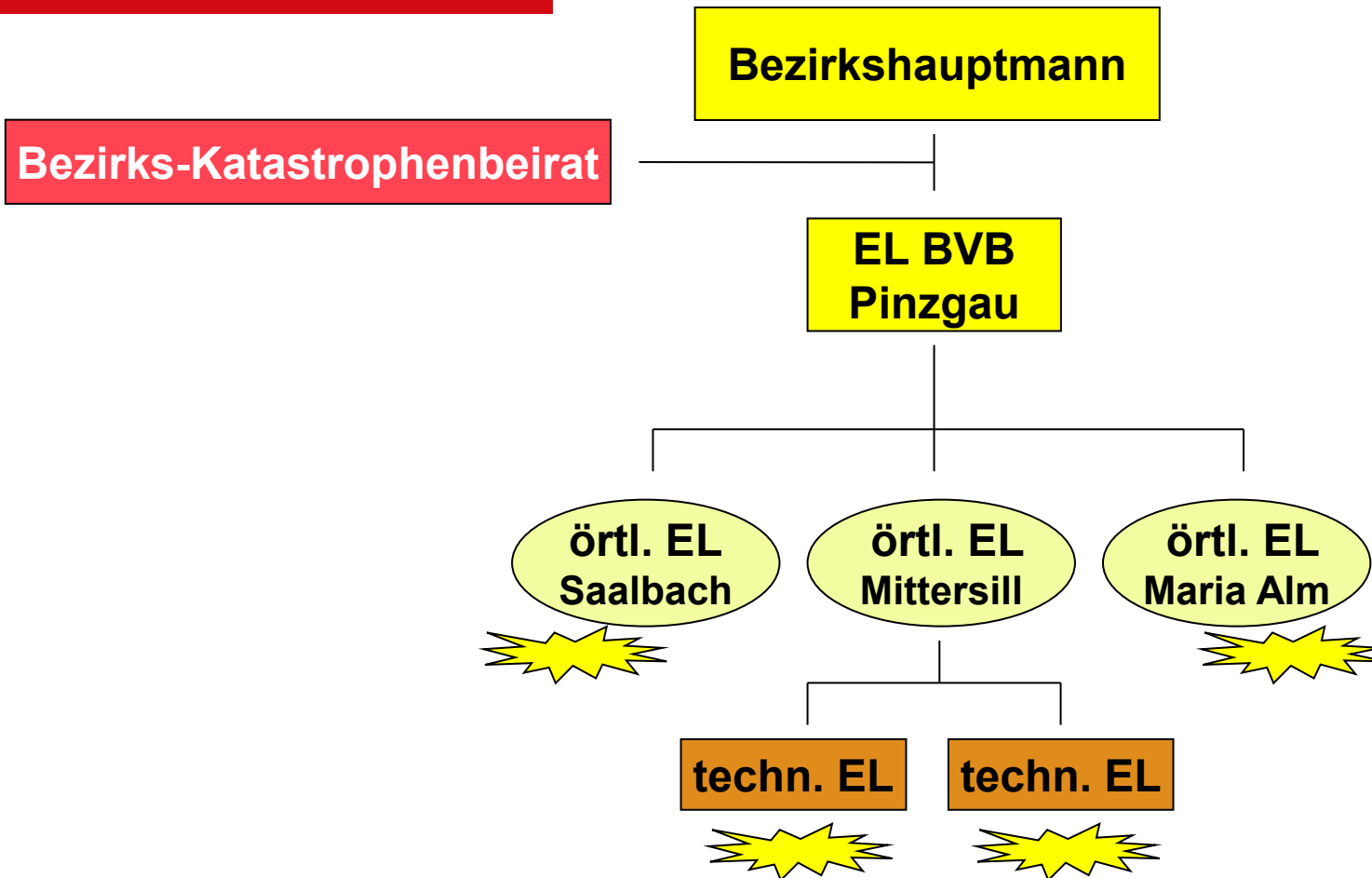
LAND
SALZBURG



Führungsorganisation Behörde im Katastrophenfall – Bezirksebene



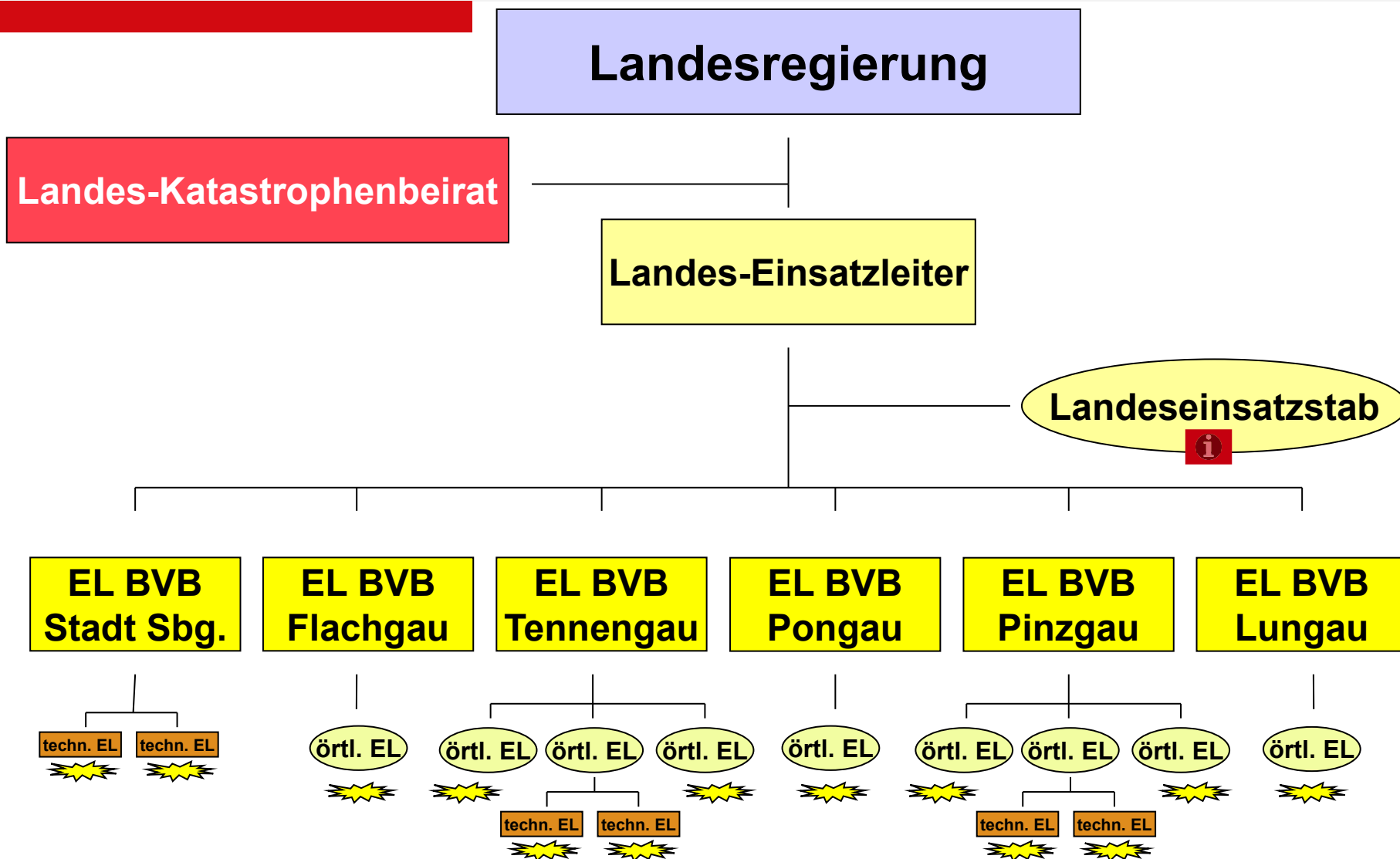
LAND
SALZBURG



Führungsorganisation Behörde im Katastrophenfall – Landesebene

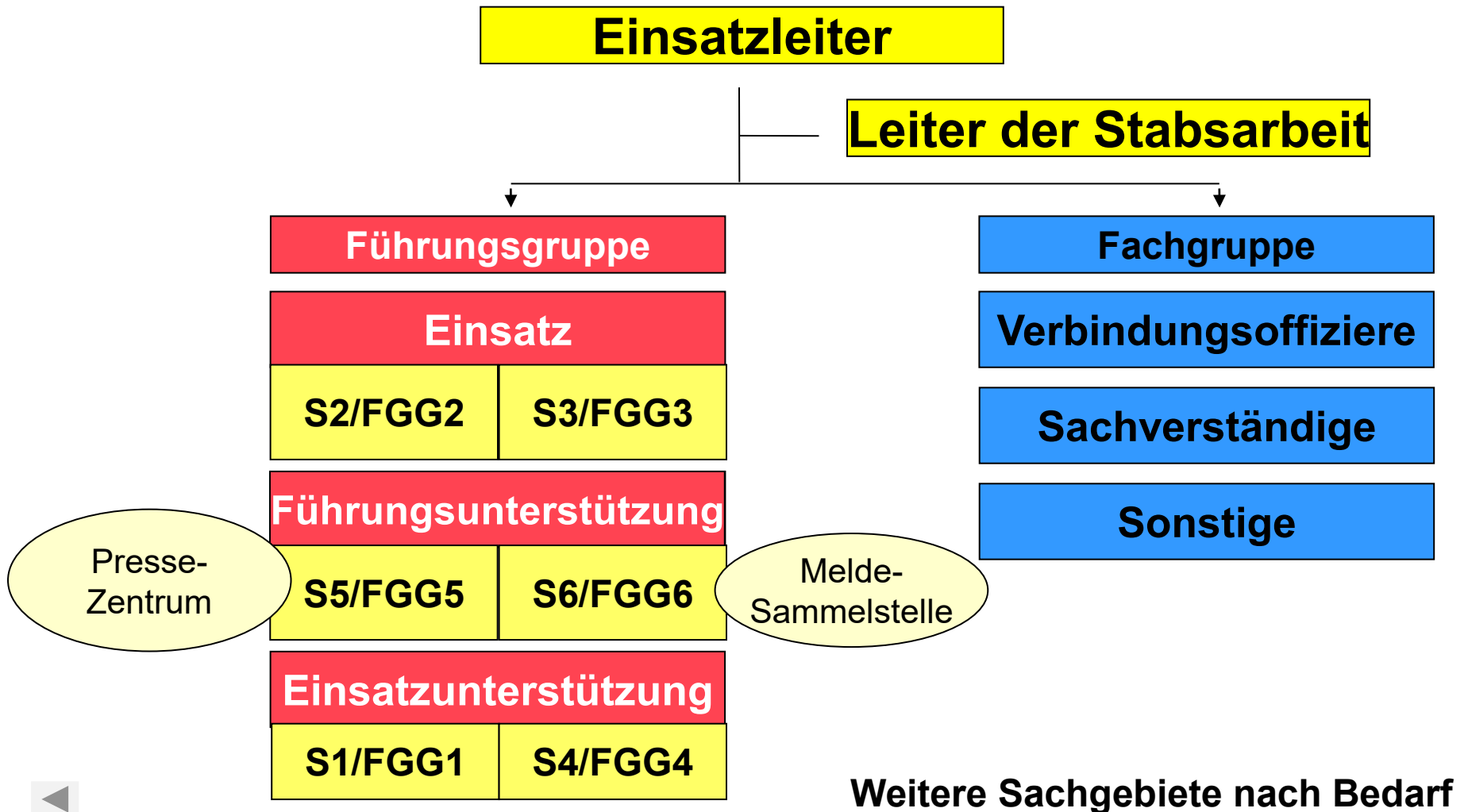


LAND
SALZBURG

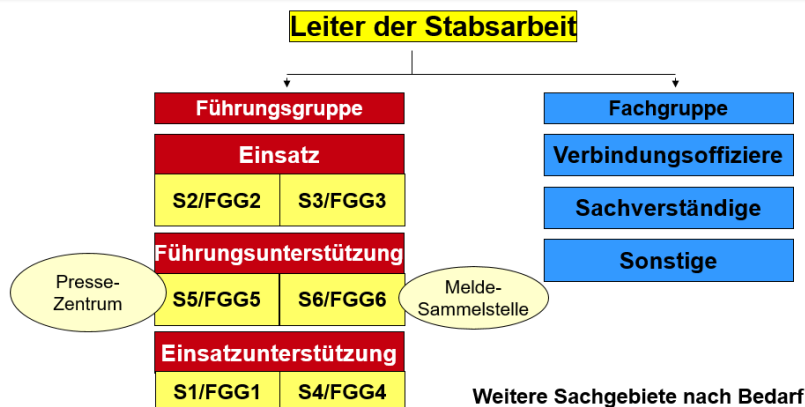
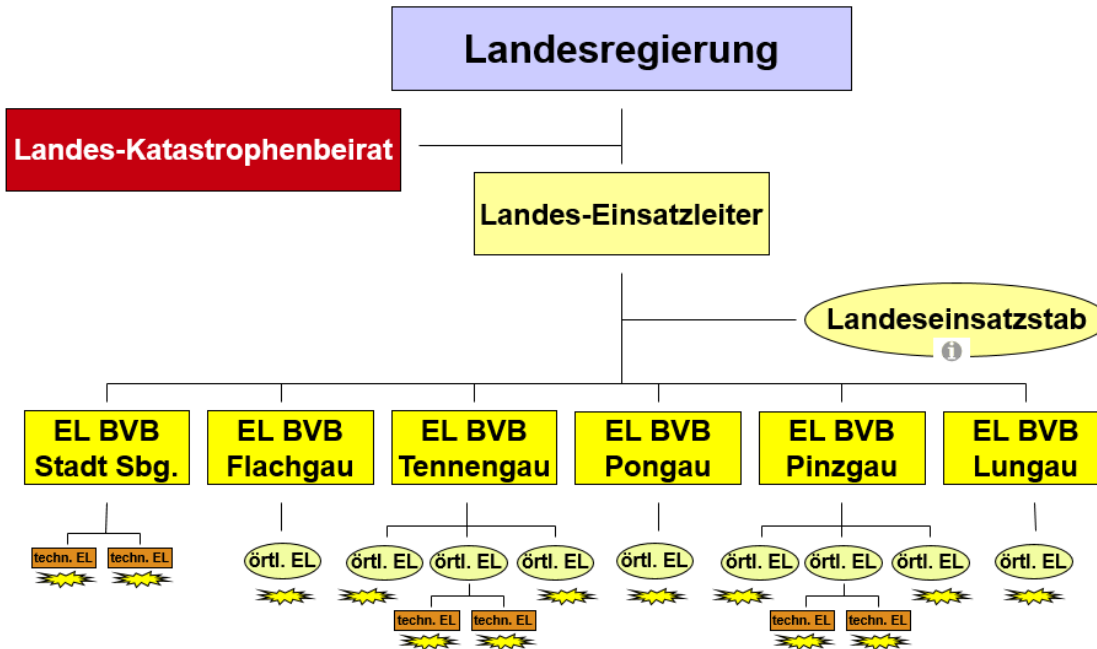


Führungsorganisation

Gliederung Einsatzstab



Führungsorganisation im Katastrophenfall am Beispiel Land Salzburg



- **Klare Führungsebenen:**
 - technische Einsatzleitung
 - örtliche Einsatzleitung
 - Bezirkseinsatzleitungen
 - Landeseinsatzleitung
- **Erstinstanzliche Zuständigkeit BVB**
- **Koordinierungskompetenz Land, wenn mehrere Bezirke betroffen**
- **Bezirks- bzw Landes-Katastrophenbeirat als beratendes Gremium**
- **Bezirks- bzw. Landeseinsatzstab als operativer Muskel (Milizartig strukturiert)**

FüOrg. Krisenmanagement - systemtheoretischer Aufbau



LAND
SALZBURG

Strategisch/politische Ebene (Ressortzuständigkeiten und/versus Behördenfunktion)

E
i
n
s
a
t
z
f
ü
h
r
u
n
g

a
Z
a
-
U
n
t
e
r
s
t
ü
t
z
u
n
g

BEIRÄTE - wissenschaftlich
- politisch

Operative Steuerungsgruppe (Leitung federführende/r Abteilungsleiter/in)

Federführende Abteilung/Dienststelle

Budgetführung
Vertragswesen

Rechtsdienst

Fachdienst

Einsatzkoordin-
ation „Szenario“

„Präsenz“

„Miliz“

Amt der Landesregierung
Linienbetrieb

Operative Partner
Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen

Angegliederte Bereich und Partner
SALK, SLTG, SbgAG, Messe usw

Sonstige Partner
Interessensvertretungen, Caritas usw

Vertragspartner
Firmen usw

Nachgeordnete

FüOrg. systemtheoretischer Aufbau „multiple Krise“



LAND
SALZBURG

Strategisch/politische Ebene

(Ressortzuständigkeiten und/versus Behördenfunktion)

E
i
n
s
a
t
z
f
ü
h
r
u
n
g

a
z
a
-
U
n
t
e
r
s
t
ü
t
z
u
n
g

„aggregierter“ politischer BEIRAT

abteilungsübergreifende Operative Steuerungsgruppe
(Landesamtsdirektion zB FG 0/1)

Energielenkung - Abteilung 7

Flüchtlingsströme - Abteilung 3

Versorgungssicherheit - Abteilung 1

Strahlenschutz - Abteilung 9

Budgetführung
Vertragswesen

Rechtsdienst

Fachdienst

Einsatzkoordination
„Szenario“

„Präsenz“

„Miliz“

Landeseinsatzstab

Amt der Landesregierung
Linienbetrieb

Operative Partner
Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen

Angegliederte Bereich und Partner
SALK, SLTG, SbgAG, Messe usw

Sonstige Partner
Interessensvertretungen, Caritas usw

Vertragspartner
Firmen usw

Nachgeordnete

Herausforderung - Black Out

„Blackout“ beschreibt ein Szenario, das die Grundressource Strom betrifft und bei dem es zu einem...

- plötzlichen,
- großräumigen und
- länger andauernden

Strom- und Infrastrukturausfall kommt.



Black Out - Herausforderungen

- **gänzliche Abhängigkeit von Strom in allen Lebensbereichen**
- hoher Spezialisierungsgrad in allen Lebensbereichen (Zuständigkeitsabgrenzungen)
- **fehlende Rechtsgrundlagen und dadurch Rechtsunsicherheiten**
- Geringes Bedrohungsbewusstsein / Polarisierung
- **eine (eventuell) unvorbereitete und ...**
- **... zur Selbsthilfe unfähige Bevölkerung, insbesondere in den Ballungsräumen**
- Dominoeffekt

- **Einsatzführung ohne Standard Kommunikation**
 - Behörden untereinander
 - Behörden zu Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen
 - Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen intern
 - Behörden zur Bevölkerung
 - Bevölkerung zu Notrufannahmestellen (122, 133, 144 ...)
- **starke regionale Unterschiede (Stadt/Land ...)**
- Vertrauen in automatisierte Prozesse
- **Mut zu „vor Ort-Entscheidungen“ ohne Rückfragen**
- Spannungsfeld „Freiwilliger – Arbeitgeber – Familie“

Black Out - Phasen im „Großen“

... aus Sicht der Bevölkerung



LAND
SALZBURG

Phase 1



Kein Strom

stundenlang

totaler
Stillstand

Phase 2



Keine
Kommunikation

tagelang

gravierende
Einschränkungen

Phase 3



Wiederhochfahren der Infrastrukturen
Neu-Aktivieren der Logistik-Prozesse

wochenlang

monatelang

allmähliche Rückkehr zur „Normalität“



Zeitpunkt!?

2:00 Uhr oder 11:00 Uhr

Black Out - Realistisch?



LAND
SALZBURG



Black Out - Realistisch?



LAND
SALZBURG





LAND
SALZBURG

Danke für die Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?